

Im Spotlight: bar GmbH

bar: Einzigartig und Individuell

Von der Komponente zur Lösung

Kundenspezifische Systemlösungen sind ein Markenzeichen der bar pneumatische Steuerungssysteme GmbH. Und zu einer „Marke“ hat sich das Unternehmen längst in der Prozessindustrie etabliert. Mit der Herstellung und dem weltweiten Vertrieb von pneumatischen und elektrischen Schwenkantrieben sowie kompletten Automatik-Armaturen und vielfältigem Zubehör ist bar GmbH ein wichtiger Partner vieler namhafter Industrieunternehmen. Das Team der Armaturen Welt besuchte den Hersteller am Stammsitz im rheinland-pfälzischen Dattenberg. Dort schilderten uns Thomas Wild und Astrid Schmidt vom Management der bar GmbH sowie Elke Graf, Marketing, und Konstruktionsleiter Klaus Scholl, wie sich das Unternehmen von einem Komponenten- zu einem Lösungsanbieter entwickelt hat und damit individuell auf die Anforderungen der Kunden eingehen kann.

Im Fokus bei der bar GmbH stehen der Kunde und seine Prozessanforderung. „Wir liefern nicht mehr nur das reine Produkt, sondern bieten dem Kunden eine auf seine Erwartungen abgestimmte Lösung“, schildert Thomas Wild, Vertriebs- und Marketingleiter bei bar. „In allen Industrien, in denen Armaturen Anwendung finden, kann auch unsere Automatisierungstechnik eingesetzt werden“, weiß Konstruktionsleiter Klaus Scholl und fasst damit das breite Einsatzspektrum zusammen. Mit einem fünfköpfigen Team im

bei hoffen wir auf einen sogenannten Schneeballeffekt; dieser soll bewirken, dass die Endverbraucher auf lange Sicht dauerhaft auch auf weitere unserer Produkte zurückgreifen.“ Dabei werden die bar-Produkte in ganz verschiedenen Anwendungen eingesetzt und sind ganz unterschiedlichen Umgebungen ausgesetzt: vom Zementwerk in Ägypten bis zu Offshore-Plattformen in Norwegen. „Jeden Tag warten wir ab, was der Tag uns für neue Herausforderungen

wir als OEM für namhafte Unternehmen aktiv, wobei die Produkte bei bar zugekauft und unter dem eigenen Namen des Unternehmens in Anlagen eingesetzt werden“, so Thomas Wild. Die Vielfalt der verfahrenstechnischen Industrie und der hier verarbeiteten Stoffe spiegelt sich wider in einer großen Varianz von Produkten, die für den Anlagenbau verwendet werden. Die bar GmbH bietet hierfür Armaturen, pneumatische und elektrische Schwenk- bzw. Stellantriebe, Positioner, Endlagenrückmeldungen, Druckerhöher oder -minderer sowie Magnetventile. „Wir haben die Produkte von reinen Komponenten zu Lösungen entwickelt, mit denen wir die Nischen bedienen. In einigen Fällen entstehen daraus neue Produktreihen“, so Klaus Scholl, Konstruktionsleiter der bar GmbH. „Etwa 80 Prozent der Entwicklungen setzen sich zwar nicht durch“, weiß Thomas Wild, „doch wenn nur ein Teil davon auf dem Markt Zuspruch findet, dann haben wir schon viel gewonnen.“ Er blickt zurück auf den Ursprung des heutigen Erfolgs: „Prägend für das Unternehmen war Manfred Heise, der 1979 die bar pneumatische Steuerungssysteme GmbH mit dem Lieferprogramm Industrie-Pneumatik, Magnetventile und pneumatische Stellantriebe gründete. Er war nicht nur ein Firmengründer alter Schule, sondern auch ein Visionär, der stets neue Trends entdeckt hat und daraufhin neue Produkte hat entwickeln lassen.“



Beim actubar handelt es sich um die neue, intelligente Generation pneumatischer bar-Schwenkantriebe

ßen Produktions- und Büroflächen im Gewerbegebiet Dattenberg statt. Weitere Einführungen folgten bis hin zur Entwicklung von 2- und 3-teiligen Edelstahl-Kugelhähnen, konzipiert für den Direktaufbau von pneumatischen und elektrischen Schwenkantrieben, 1997. „bar-vacotrol“, das ValveControl-System, mit dem Automatik-Armaturen geregelt werden können, wurde 2005 vorgestellt, ebenso wie der „actubar“. „Der actubar ist die neue, intelligente Generation unserer pneumatischen Schwenkantriebe. Äußerlich unverwechselbar und technisch einzigartig bietet der actubar völlig neue Vorteile und Nutzen. Der actubar ist Hauptbestandteil des neuartigen ValveControl-Systems bar-vacotrol, einem modularen, intelligenten System zum Überwachen und Regeln von Automatik-Armaturen“, führt Klaus Scholl aus. In Verbindung mit den direkt aufbaubaren Systemkomponenten bar-positurn2 oder bar-positrol werden mit actubar auch Absperrarmaturen kostengünstig regelbar, lautet



Die bar-ICS mit aufblasbarer Dichtung hilft bei den üblichen Anwendungen im Schüttgutbereich, Verschleiß zu vermindern und frühzeitig Prozessfehler zu bemerken



Eine harmonische Einheit ergeben die Produktkomponenten von bar

Bereich der Konstruktion und Entwicklung ist das Unternehmen stets mit neuen Produktentwicklungen beschäftigt, um weitere Märkte zu erschließen.

„Unsere Abteilung des technischen Supports verfügt über umfangreiches Fachwissen. Wird in einer Anlage eine Störung bemerkt, hören die Kollegen genau hin und kümmern sich so schnell wie möglich darum, das Problem zu beheben und eine passende Lösung zu finden. Oftmals reisen unsere Monteure ins Ausland, um vor Ort den Vorfall an einer Anlage persönlich zu analysieren. Dabei gibt es einen regen Austausch mit den Technikern an unserem Stammsitz, damit der Fehler schnellstmöglich behoben werden kann.“ Elke Graf ergänzt: „Diese Einsätze resultieren häufig in Schulungen vor Ort. Da-

und neue Aufträge bringt. Wo findet der Einsatz statt? Um welches Medium handelt es sich?“, so Elke Graf über einen niemals eintönigen Berufsalltag.

Ausbreitung

„Planer, Erbauer und Betreiber von Anlagen nutzen unsere Produkte in vielfältigen Einsatzgebieten in den Bereichen Chemie, Pharma, Schüttgut, Entsorgungstechnik, Wasser- und Abwassertechnik, Petrochemie und Lebensmitteltechnik in der Verfahrenstechnik“, zählt Thomas Wild die relevanten Branchen auf. Anwendung finden die bar-Komponenten auch in der Kraftwerkstechnik und im Schiffsbau. „Sogar die deutsche Marine taucht mit uns ab“, lacht der Vertriebs- und Marketingleiter. „Seit 2008 erhalten wir auch große Aufträge aus der Papierindustrie. Zudem sind

Impressum

Herausgeber

KCI GmbH
Tiergartenstr. 64
D-47533 Kleve
Tel. + 49 2821 711 45 0
Fax + 49 2821 711 45 69
aw@kci-world.com
www.armaturen-welt.de

V.i.S.d.P.

Thijs Elshof
t.elshof@kci-world.com

Redaktion

Stephanie Gorgs
Tel. + 49 2821 711 45 33
s.gorgs@kci-world.com
Kyra van den Beek
k.v.d.beek@kci-world.com

Redaktion International

John Butterfield
j.butterfield@kci-world.com

Korrespondent USA

Sarah Bradley

Korrespondent China

Xin Zheng

Informationen/Anzeigen

Nicole Nagel
Tel. + 49 2821 711 45 55
n.nagel@kci-world.com

Peter Lörcks
Tel. + 49 2821 71145 44
p.loercks@kci-world.com

Abonnementservice

Marita Heickmann
Tel. +49 2821 711 45 40
m.heickmann@kci-world.com

€ 99,- jährlich + MwSt.
(7 Ausgaben)
Abonnements verlängern sich nach zwölf Monaten automatisch.
ISSN 1869-0130

Druck

Grafischbüro DotDos

Fotos:

MX3D / Adriaan de Groot, Pentair Südmo, bar pneumatische Steuerungssysteme GmbH, VDMA, Armaturen, SIPOS Aktorik GmbH, Fraunhofer SIT, Henkel AG & Co. KGaA, COPA-DATA GmbH, Rotorik Schischek, 4FFK media, EnviroChemie GmbH, KSB Aktiengesellschaft, Frankenthal, ANDRITZ, Voith-Pressebild, NuernbergMesse / Katrin Heim / webphotographer / istockphoto.com, NuernbergMesse / Frank Boxler / webphotographer / istockphoto.com, Festo AG & Co. KG, VDMA, Destatis, BÜSCH Technology GmbH, Aquatech Amsterdam, RAI Amsterdam, Bürkert, BASF SE, LABOM Mess- und Regeltechnik GmbH, 3S Antriebe GmbH, WELTEC BIOWPOWER GmbH, NIVUS GmbH, Evonik, © Stefanie Aumiller/Fraunhofer, IND EX e.V., C. Otto Gehrckens (COG)

Besuchen Sie uns auf:



Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien – welcher Art auch immer – verwendet werden.

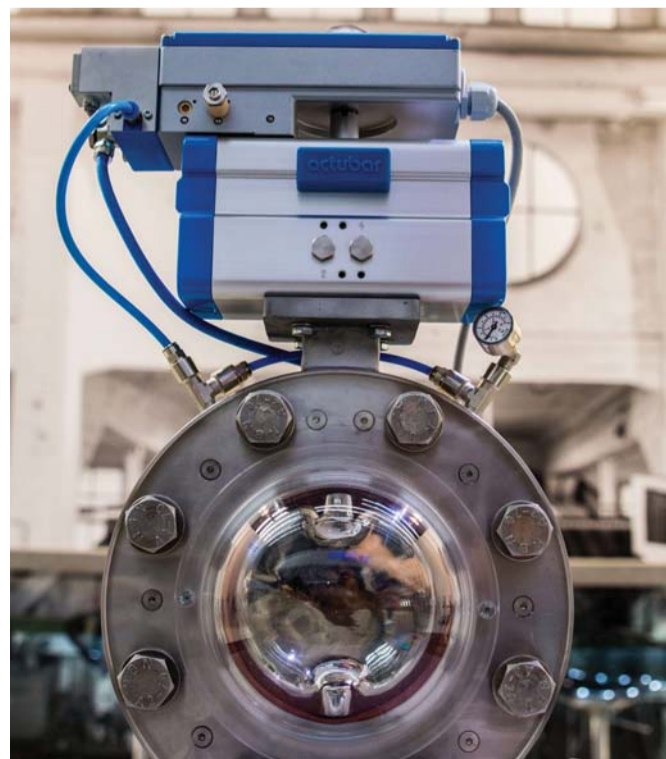


das Versprechen. Damit war ein weiterer Meilenstein in der Unternehmensgeschichte gesetzt. „Nach der ersten Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 im Jahr 1995 erfolgte 2010 die Zertifizierung nach der neuesten QM-Norm ISO 9001:2008. Aktuell haben wir unsere Antriebe nach EAC für die russische Zollunion zertifizieren lassen“, ergänzt Elke Graf stolz.

Produktportfolio

Es war laut eigener Aussagen nie ein Ziel für bar GmbH, renommierte Unternehmen zu verdrängen. „In unsere Produkte werden keine ungebrauchten Überfunktionen eingebaut, was uns auch im Bereich der Nischenmärkte Wettbewerbsvorteile verschafft“, weiß Elke Graf. Die besondere Kompetenz liegt bei kundenspezifischen Systemlösungen. Mit diversen Komponenten an jeder Schnittstelle des Schwenkantriebs actubar werden überzeugende Einsatzmöglichkeiten geboten. Das Unternehmen arbeitet ständig an Produktentwicklungen und

Innovationen für den Anlagenbau und verfahrenstechnische Anwendungen in der Industrie. Das umfangreiche Produktportfolio umfasst neben pneumatischen Schwenk- und elektrischen Stellantrieben, Automatik-Armaturen sowie Endlagenrückmeldungen und Positioner. „Unter dem Aspekt hoher Wirtschaftlichkeit betreuen wir unsere Kunden umfassend vom Konzept über die Umsetzung bis hin zur Instandhaltung“, schildert Klaus Scholl im Gespräch und fügt hinzu, dass diese Leistungen insgesamt die Basis für eine häufig über viele Jahre währende Zusammenarbeit seien. „Unsere eigenen Produktentwicklungen basieren auf der direkten Schnittstelle über unseren pneumatischen Schwenkantrieb actubar. Dadurch können wir Positionerlösungen für die Steuerung von Absperrventilen anbieten, die über eine direkte Schnittstelle ohne externe Verschlauchung oder Verrohrung aufgebaut werden“, gibt Elke Graf Einblick in einen Teil der Produktpalette.



Gut gesteuert

Basierend darauf hat das Unternehmen im Rahmen dieser Produktreihe ein Steuergerät für Armaturen mit aufblasbarer Dichtung entwickelt und als ein „Highlight“ auf der ACHEMA im vergangenen Juni in Frankfurt, an der bar seit den 80er-Jahren kontinuierlich teilnimmt, präsentiert. Bei den üblichen Anwendungen im Schüttgutbereich helfe die bar-ICS, Verschleiß zu vermindern und frühzeitig Prozessfehler zu bemerken. „Eine weitere Variante ist eine spezielle Steuerung als Anfahr- und Drucksicherungsautomatik für Druckluftnetze“, führt die Marketing-Expertin aus. Das Unternehmen bietet seinen Kunden auch eine Vielfalt an Zubehör an. Hierzu zählen Endschalterboxen, Positioner, Magnetventile, Handnotgetriebe, Druckverstärker, Geschwindigkeitsregler sowie Montagezubehör. Mit positrol präsentiert der Hersteller passend dazu einen Positioner und 3-Positions-Steuergerät mit direkter pneumatischer Schnittstelle zum Schwenkantrieb actubar.



Der Positioner positrol von bar

Dabei handelt es sich um einen elektropneumatischen Stellungsregler für Schwenkantriebe, der sich durch einfache Handhabung und Installation sowie umfangreiche Funktionalität auszeichnet. Automatische Initialisierung, Endlagenrückmeldung und analoge Positionsrückmeldung sind in der Standardausführung enthalten. „Per Schalter kann zwischen Strom- und Spannungsmodus gewählt oder der Drei-Positionsmodus aktiviert werden. In Kombination mit dem Schwenkantrieb Typ actubar entfällt jegliche Verrohrung oder Verschlauchung zwischen Regler und Antrieb“, greift Thomas Wild die technischen Details auf.

Schnittstelle

Thomas Wild begann 2007 seine Karriere bei bar, damals als Vertriebsleiter für



Deutschland. Er kennt die Produkte und deren Entwicklungen. „Ein Alleinstellungsmerkmal haben wir durch unsere Schnittstelle OPOS-Interface erreicht. Diese beschreibt nach VDI/VDE-Richtlinie eine innovative Standard-Schnittstelle für die zuverlässige und effiziente Verbindung von einem intelligenten Stellungsregler und einem pneumatischen

die Installation des OPOS-Interface mit geringem Aufwand verbunden. Die Standard-Schnittstelle ist herstellerunabhängig und bietet Anwendern bei der Auswahl von Produkten höchste Flexibilität, lauten weitere Vorteile der Schnittstelle.

Marke

Das Unternehmen ist auf zahlreichen Messen präsent. „Wir freuen uns über das Meet and Greet der Branche und nutzen die Messen als Informationsplattform“, schildert Elke Graf und ergänzt: „Gerade im Hinblick auf unsere beratungsintensiven Steuerungen bieten derartige Veranstaltungen die ideale Möglichkeit, um unsere Innovationen für den Anlagenbau bekannter zu machen.“ Und nicht nur in den Messehallen hat sich das Unternehmen einen Namen gemacht. „Wenn unser Key Account Manager mit unseren Sonderlösungen ins Ausland reist, hört er immer wieder das positive Feedback, dass die bar GmbH mittlerweile eine bekannte Marke ist“, freut sich die Marketing-Mitarbeiterin und hofft - mit Blick in Richtung Zukunft - dass dieses Image erhalten bleibt bzw. sich intensiviert. Thomas Wild freut sich über eine konstante Vertrauensbasis mit den Kunden: „Wir verkaufen an den deutschen Anlagenbau und haben dementsprechend nicht immer den direkten Kontakt zum Endverbraucher, da das Produkt zunächst durch mehrere Hände geht. Wenn sich dann der Endverbraucher auf un-

mittelbarem Wege bei uns meldet und sich nach den bewährten Komponenten erkundigt, ist das für uns ein sehr gutes Zeichen.“

Aber auch innerhalb der eigenen Reihen spielt Vertrauen eine wichtige Rolle: „Wir freuen uns über eine durchschnittliche Betriebszugehörigkeit im zweistelligen Bereich. Nur gemeinsam als Team und über kurze Wege sind wir in der Lage, unsere Lösungen anzubieten“, ist Thomas Wild stolz auf die gemeinschaftliche Belegschaft.

Mit Blick in die Zukunft geht die strategische Ausrichtung in Richtung Wachstum. „Das Wachstumspotenzial ist enorm groß“, ist sich der Vertriebs- und Marketingleiter sicher. bar verzeichnet einen Exportanteil von 25 Prozent. Die wichtigsten ausländischen Exportmärkte sind in Österreich, den BeNeLux-Ländern sowie China. „Auch im Ausland genießen wir einen sehr guten Ruf“, freut sich Thomas Wild, der mit einem Umsatz von etwa neun Millionen Euro in diesem Jahr rechnet. „Diese positive Reputation rührt hauptsächlich daher, dass wir beratungsintensiv und lösungsorientiert arbeiten und dabei keine Katalog-, sondern individuell an die Kundenbedürfnisse angepasste Ware anbieten.“ Zudem will das Unternehmen die angebotenen Lösungen noch weiter für den Kunden individualisieren und das Produktportfolio entsprechend erweitern. So wird bar auch in Zukunft mit seinen Lösungen Bewegung in jeden Prozess bringen.

bar

bar pneumatische Steuerungssysteme GmbH

Auf der Hohl 1
53547 Dattenberg
Deutschland
Telefon: +49 2644 9607-0
Fax: +49 2644 9607-35
E-Mail: vertrieb@bar-gmbh.de
Web: www.bar-gmbh.de